

## Kalenderblatt

Februar 2011

montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder im Jugendraum
	18.30 Uhr	Schola im Gemein-desaal
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 08. 02.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare
	19.15 Uhr	Liturgieausschuss (Dienstzimmer)
Mi. 09. 02.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
	14.30 Uhr	Senioren-nachmittag im Gemein-desaal
		Kaffee - Teestüble ist geöffnet
Do. 10. 02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Di. 22. 02.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare
Do 24. 02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Sa. 26. 02.	10.00 Uhr	Kindersachenmarkt im Gemein-desaal

## Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria , Berkheim Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 345 15 91
Gemeindereferentin Michaela Dulisch Pfarrbüro		07 11 / 35 88 50 49
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de www.sankt-augustinus.esslingen.de	07 11 / 38 19 32
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Kath. Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung Frau Kuhn	07 11 / 38 62 78
Evangelischer Krankenpflegeverein		07 11 / 38 50 06
ASB Zollberg		07 11 / 93 88-22-11

# sankt augustinus kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg blickpunkt

Ausgabe Februar 2011



**W**ir sind auch nur Geschöpfe: Zwischen den Lilien, der Sonne und den Vögeln sind wir auch nur ein Geschöpf: Können ruhen, essen, trinken, können einfach sein. Besonders ist, dass wir das wissen.

Als einziges Geschöpf wissen wir um uns, um alle Hoffnung und um alle Sorge. Und können uns darum sorgen, dass aus den Sorgen Hoffnung wird für die Schöpfung. Auch so wird Gottes Reich mitten unter uns.

# Gottesdienste in der Zeit vom 5. Februar bis 9. März 2011

- Samstag, 5. Februar** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 6. Februar** (Mt 5,13-16)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
- Samstag, 12. Februar**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Chor
- Sonntag, 13. Februar** (Mt 5,17-37 oder 5,20-22a.27-28.33-34a.37)  
9.00 Uhr Eucharistiefeier
- Samstag, 19. Februar** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 20. Februar** (Mt 5,38-48)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier + Kindergottesdienst  
anschließend Begegnungskaffee
- Samstag, 26. Februar**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 27. Februar** (Mt 6,24-34)  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
Caritas - Fastenopfer -
- Samstag, 5. März** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 6. März** (Mt 7,21-27)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Narrenpredigt
- Aschermittwoch, 9. März**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschenkreuzes

---

## IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A.M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,  
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 13. Februar 2011.

Zur Vorspeise gab es gemischten Salat, den Erwachsenen wurde Entrecôte vom Rind mit Pfefferrahmsoße oder Kräuterbutter und den Kindern Putenschnitzel serviert. Als Beilagen wurde Countrykartoffeln und Gemüse gereicht. Als Nachtisch durfte Eis und Mousse au Chocolat nicht fehlen und Denis und Julien ließen es sich richtig schmecken. Die 15jährige Sanela, ihre Geschwister und Eltern strahlten über „alle Backen“, war es doch das erste Mal, dass Sie zum Essen eingeladen wurden.

Familie Martinez, ihre Angehörigen und ihre Freunde, hatten eine Überraschung für die Kinder vorbereitet. Für Jedes gab es ein individuelles Geschenk z. B. bekam die 16jährige Illi einen Schminkkoffer und der 7jährige Edi eine Fußballmemory.

Die Familien verabschiedeten sich Freudestrahlend bei den „Engeln“ und dankten sich für die wunderbare Einladung und das „Engelmenü“. Dass es so etwas noch gibt hätte sie nicht vermutet sagte eine Alleinerziehende und verabschiedete sich. Ja, da haben sie recht dies ist einzigartig antwortete ich ihr.

Im Namen aller bedankte sich Peter Maile mit kleinen Engeln und einem herzlichen Vergelt's Gott bei Mira Juan Martinez, bei Milka, Anita und ihrem Team vom La-Cappella für die einmalige Gastfreundschaft. Sie haben Anderen eine Freude bereitet - einfach so.

*Peter Maile, Diakon Kath. GKG*



## Dank aus Molodetschno

Beim Besuch der Delegation aus Molodetschno Ende September 2010 baten die Gäste um Hilfe für die Renovierung des Gemeindesaals. Aus Mitteln des Haushaltsplans der Gesamtkirchengemeinde konnten wir EUR 2500,- frei machen.

Nach Weihnachten traf folgender Dankesbrief ein:

„Liebe Amtsbrüder und Mitchristen in Esslingen,

am 10. Oktober hat Kardinal Josef Carolinas Tomko im Auftrag von Papst Benedikt XVI unsere Kirche St. Josef in Molodetschno besucht. Zwei Monate zuvor war uns dieser Besuch angekündigt worden. Wir gaben uns alle Mühe, dieses Ereignis würdig vorzubereiten. Dank Ihrer Hilfe konnten wir unsere Gemeindegänge renovieren, die Möbel und Stühle erneuern und einen neuen Herd und Kühlschrank anschaffen.

Unsere Ehrengäste waren Kardinal Tomko, der Apostolische Nuntius Erzbischof Martin Widovitsch, der Erzbischof von Minsk – Mogilev Tadeus Kandrusewitsch, Bischof Antonio Demjanko sowie mehrere Prälaten, Priester, Mönche und viele Gläubige aus den Gemeinden.

Wir hatten beschlossen, für alle Jugendlichen, die mit ihren Pfarrern gekommen waren, ein Mittagessen für 270 Personen kostenfrei zu geben – dank der Spende aus Esslingen. Die Quittungsbelege für alle Ausgaben fügen wir bei.

Wir sind uns bewusst, dass wir ohne Ihre Hilfe keine Möglichkeit gehabt hätten, unsere Gäste so gut zu bewirten. Die Katholiken der St. Josefsgemeinde und ich persönlich bedanken uns für die geleistete materielle Hilfe.

Wir denken an Sie in unseren Gebeten und wünschen Ihnen Gottes Segen und viel Gesundheit und immer ein offenes Herz für den Nächsten.

Mit Hochachtung grüßen Sie

*Prälat Edmund Dowgilowitsch-Novickij und Pfarrer Andrej Fjodorow, beide Seelsorger in St. Josef Molodetschno*

## Es müssen nicht nur...

Männer mit Flügeln sein, die Engel. Sie gehen leise, sie sind bodenständig und bescheiden, sie können die Welt und die Armut nicht ändern, aber Anderen eine Freude bereiten- diese Engel. Zu diesen gehören Familie Martinez von Restaurant La Cappella. Sie, ihre Angehörigen und Freunde luden am Fest der Heiligen Drei Könige 30 Kinder und 19 Erwachsene zum Essen ein. Nach der Begrüßung durch Mira Martinez und Peter Maile gab es ein mit sehr viel Liebe zubereitetes Menü:

## Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr feiern wir Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Am Dienstag, dem 1. Februar, werden anlässlich Maria Lichtmess die neuen Kerzen für den Kirchenbedarf gesegnet. Eigene Kerzen für den Hausgebrauch werden ebenfalls gesegnet.

Am 06.02.11 im Gottesdienst wird der Blasius-Segen erteilt – eine Bitte um Gesundheit an Leib und Seele. „Auf die Fürbitte des Heiligen Blasius bewahre dich Gott vor allen Halskrankheiten und Leiden. Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 12. Februar 2011 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

## Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.

## Feier der Taufe

Rahel Rabea Oser am 23. Januar.

## Feier des Begräbnisses

Frau Ruth Sprycha, früher Boßlerstraße 2; Herr Arthur Oswald, Neuffenstraße 24; Herr Edward Lankes, Achalmstraße 105.

## Fürbitte zum Jahresgedächtnis

4. Februar † Afred und Zita Triska, 8. Februar † Heinz Rauscher, 22. Februar † Alfons Hopp, 22. Februar † Josefina Nothelfer.

## Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder geöffnet am **13. Februar 2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

## Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet **am 19. Februar 2011 um 16.00 Uhr** in der Marienkapelle im Salemer Pflerhof statt.



## Wir gratulieren unseren Jubilaren

91. Geburtstag: Herrn Franz Mayer, Reußensteinweg 13, 16. Februar

88. Geburtstag: Herrn Heinz Klews, Zollhausweg 43, 21. Februar

86. Geburtstag: Frau Anna Wilpert, Waldheimstraße 17, 8. Februar  
Herrn Anton Kupka, Mutzenreisstr. 66, 19. Februar

85. Geburtstag: Frau Helene Kraske, Stuißenstraße 3, 9. Februar

82. Geburtstag: Herrn Oswald Hikade, Roßbergstraße 1, 13. Februar  
Frau Maria Stürzl, Zollernplatz 10, 17. Februar

80. Geburtstag: Herrn Hugo Langer, Achalmstraße 87, 13. Februar  
Frau Martina Martin, Boßlerstraße 2, 14. Februar  
Herrn Johann Wesp, Achalmstraße 174, 3. Februar

75. Geburtstag: Frau Hildegard Adamczewski, Jusiweg 22, 8. Februar

**Liebe Eltern – bitte im Kalender vormerken!**

### **Kindersachen und Spielzeugmarkt**

**Wann?** am Samstag, dem 26. Februar 2011,  
von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Wo?** im Gemeindesaal der katholischen  
Kirchengemeinde St. Augustinus  
Esslingen-Zollberg, Roßbergstraße 6

Wir verkaufen alles rund ums Kind.

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

Wollen Sie selbst bei uns verkaufen? Dann rufen Sie uns an und reservieren Sie einen Tisch! Alle Infos unter 07 11 / 316 73 32, ab 18.30 Uhr.

Beim Lichter-Rosenkranz beten alle Besucher für jedes Anliegen, das mitgebracht wird, ob laut gesagt oder unausgesprochen. Für jedes Gebetsanliegen wird Maria eine Rose geschenkt und ein Licht entzündet. So entsteht während des Betens ein Rosenkranz aus Lichtern und Rosen. Zum Abschluss ist eine Rosen-Prozession zum Schönstatt-Kapellchen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe 07457/72-300  
schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

## Schweige-Exerzitien

**vom 7. – 11. Februar 2011**

im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

„Von wegen Zufall – du wirst geführt“ ist das Thema der Schweige-Exerzitien vom 7. – 11. Februar im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe. Vorträge, spirituelle Impulse, gestaltete Gebetszeiten, heilige Messe und geistliche Lieder wollen in den Tagen des Schweigens zum Hören auf Gott und zum Sprechen mit ihm führen.

Begleitung: Pater Georg M. Ritter, Schw. M. Annjetta Hirscher

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457/72-301,  
schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

## Glaube, Zweifel und Co

**4 Gesprächsabende in der Kneipe**

Dienstags, 01.02./08.02./15.02./22.02., jeweils 20.00 Uhr (ab 19.30 Uhr sind die beiden Gesprächsleiter da und es besteht die Gelegenheit zum Abendessen)

Ort: Gaststätte „Zwiebel“, Küferstr. 21/23, in der Innenstadt von Esslingen

Der Abend beginnt mit einem Gesprächsimpuls durch die Theologen Peter Schaal-Ahlers und Michael Schindler. Anschließend ist viel Zeit zum Austausch und auch zur kontroversen Diskussion. Ein weiterführendes Gespräch auf einer Internetplattform ist denkbar.

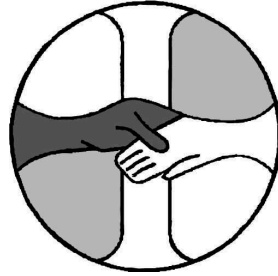
Die Themen der Abende sind die folgenden:

- Mit welchen Augen sehen wir die Welt?
- Mit Jesus aufs Leben anstoßen
- Leiden – warum und wozu?
- Wessen Geist durchweht die Welt?

Kosten: die Zeche in der Kneipe

*Veranstalter: Evangelische und katholische Citykirche*

## Kath. Fördergemeinschaft



### Vortragsreihe Kath. Fördergemeinschaft

Die Katholische Fördergemeinschaft Esslingen am Neckar möchte ihren Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Jahre 2011 in einer losen Vortragsreihe Informationen und spezifische Kenntnisse vermitteln zu pflegerelevanten Themen.

#### Veranstaltungsort:

Kaiserzimmer des Salemer Pflegehofs Beginn: jeweils 17.00 Uhr.

**1. Vortrag 21.02.** Pflegebedürftigkeit – was kommt auf mich und meine Familie zu?

**Referenten:** Gerhard Kunz, Pflegeversicherung AOK und Wolfgang Schloz, Sozialbehörde des Landkreises, beide aus Esslingen.

In diesem Vortrag geht es um die Frage, wie sich die finanzielle Situation in einer Familie verändert, wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird. Wann können Ansprüche an die Pflegekasse gestellt werden und welche Möglichkeiten bietet diese? Und wenn das Geld nicht ausreicht um die Pflege zu bezahlen, wie geht es dann weiter?

Zwei Experten werden die angesprochene Situation darlegen und für Nachfragen zur Verfügung stehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Für den Vorstand Rita Kren*

### Lichter-Rosenkranz im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

**Donnerstag, 3. Februar - 14:30 Uhr**

Am Donnerstag, dem 3. Februar 2011, findet im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe um 14.30 Uhr ein Lichter-Rosenkranz statt. Eingeladen sind alle, die für ihre Sorgen und die Sorgen von Bekannten und Verwandten beten möchten.

## Dritte Esslinger Vesperkirche vom 13. März- 03. April 2011 – Sie sind eingeladen!

„Gemeinsam an einem Tisch“ ist auch in diesem Jahr wieder das Motto der Esslinger Vesperkirche, die zum dritten Mal in der Frauenkirche stattfindet.

Alle Esslinger Bürger sind eingeladen, sich an den gedeckten Tischen in der Vesperkirche nicht nur ein leckeres Mittagessen schmecken zu lassen, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Durch die Vesperkirche sollen Menschen, die sonst am Rande der Gesellschaft leben, in den Mittelpunkt gerückt werden.

Der beiliegende Flyer informiert über die Anliegen, den Rahmen sowie die Möglichkeiten in der Vesperkirche ehrenamtlich mitzuarbeiten oder diese finanziell zu unterstützen. Auf der Homepage [www.vesperkirche-esslingen.de](http://www.vesperkirche-esslingen.de) finden Sie weitere Informationen: zum bunten Kulturprogramm, den ebenso bunten Vesperboxen, den Mitarbeiter-Schulungen, u. a.!

Zugunsten der Vesperkirche findet am Samstag, 12. März, ab 19.00 Uhr erstmals ein festlicher Abend im Salemer Pflegehof statt.

Das Gala-Menü von Koch Jörg Ilzhöfer und der swingende Jazz von Jochen Volles Quartett werden Sie begeistern.

Die Einladung zu diesem Benefizabend ordern Sie bitte unter 0711/342 1157-0 oder 0711/4116225 oder per e-mail: [r.eberst@kdv-es.de](mailto:r.eberst@kdv-es.de).

*Reinhard Eberst*

### Sternsinger 2011

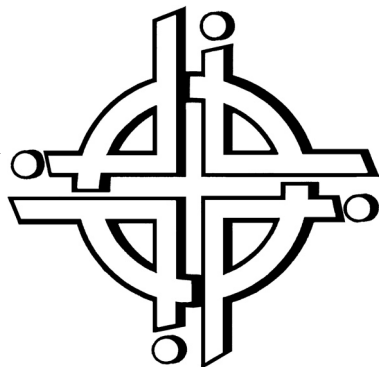
Anfang Januar waren wieder unsere Sternsinger unterwegs. 12 Kinder zogen als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet über den Zollberg, um den Segen in die Häuser und zu den Kindern in unserem Kindergarten zu bringen. Etwa 80 Haushalte wurden dabei besucht. Etwas Besonderes für unsere Sternsinger war der Besuch im Esslinger Rathaus bei Bürgermeister Raab und bei der Polizei, zu dem sich Sternsinger aus ganz Esslingen trafen.

Ich danke Euch Kindern und Euren Begleiterinnen Frau Groß, Frau Kurucz und Frau Widmer für Euer tolles Engagement und hoffe, dass Ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid! Ebenfalls danke ich den fleißigen Helferinnen im Hintergrund, die uns am 6. Januar ein so leckeres Mittagessen im Gemeindesaal bereitet haben. Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die ihre Türen für die Botschaft der Sternsinger geöffnet und eine Spende für Projekte des Kindermissionswerkes gegeben haben. Wir freuen uns über ein Gesamtergebnis von 1.600,33 Euro.

*Michaela Dulisch*

## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag aus Chile!

Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag der Frauen. Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, dessen Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Ihr Anliegen ist es, durch „informiertes Beten und betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität zu setzen und so Not zu lindern.



Der Weltgebetstag 2011 kommt aus dem „letzten Winkel der Welt“, wie die Christinnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage

### „Wie viele Brote habt ihr?“

so gleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben / eure Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden? So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“.

Wie viele Brote habt ihr? fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte.

Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

### Die ökumenische Feier findet statt

**am Freitag, den 04. März 2011,  
um 19.00 Uhr  
im Kath. Gemeindehaus, Roßbergstraße 6**

*Gisela Knibbe, Stefanie Lutz*

## Meditatives Tanzen (Tanz als Gebet)

**Mittwoch, 23. Februar 2011**

**Mittwoch, 30. März 2011**

**jeweils 19.30 – 21.00 Uhr**



Meditativer Tanz – Sakraler Tanz – Getanztes Gebet: Loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein – dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Tanz vermag Leib, Seele und Geist wieder zu einer Einheit zusammenzuführen.

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Katholisches Gemeindehaus St. Maria,  
Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10

### € 3,- je Abend

zugunsten des Missionsprojekts Margarita Belén/Argentinien und der Schul- und Ausbildung von Straßenkindern in Kumasi/Ghana

*Brigitte Barth*

## Statistik 2010

	2010	2009
Taufen	5	7
Beerdigungen	23	34
Trauungen	-	-
Eintritte	-	-
Austritte	12	7
Firmlinge	15	-
Kommunionkinder	10	15
Kindergartenkinder	42	40
Gemeindemitglieder	1.596	1.634